

# 3. Newsletter der Frauenabteilung

## FC Erlinsbach / BSC Zelgli Aarau



WWW.SPENDEN.FCERLINSBACH.CH

**JETZT  
MITHELFFEN**



# FC ERLINSBACH SPENDENFORMULAR

Ja, ich möchte Teil des Sportplatzprojektes werden

Name: ..... Vorname: .....

Firma: .....

Adresse: ..... PLZ / ORT: .....

Natelnummer: ..... E-Mail: .....

\_\_\_ m<sup>2</sup> (Anzahl) Spielfeld à CHF 20.—

\_\_\_ m<sup>2</sup> (Anzahl) 16 er à CHF 50.—

\_\_\_ m<sup>2</sup> (Anzahl) Mittelkreis à CHF 100.—

Sonstige Spende CHF \_\_\_\_\_

Stuhl in der Festwirtschaft (CHF 250.—)

Eckfahne (CHF 500.—)

Penaltypunkt (CHF 1'000.—)

Anspielpunkt (CHF 1'500.—)

Tor (CHF 2'500.—)

Spielerbank (CHF 5'000.—)

Für weitere Fragen darfst du dich gerne an Pascal Frehner (079 800 92 41) oder

[spenden@fcerlinsbach.ch](mailto:spenden@fcerlinsbach.ch) melden. Alle Informationen findet man unter:

[www.spenden.fcerlinsbach.ch](http://www.spenden.fcerlinsbach.ch)

# Vorwort der Präsidenten

## "Jetzt wird in die Hände gespuckt"

Seit dem klaren Bekenntnis der Speuzer Bevölkerung zum Sportplatzprojekt ist einiges gelaufen: Bereits im März wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, bestehend aus je zwei Mitgliedern von Erlinsbach SO und Erlinsbach AG sowie einem Vertreter des Fussballclubs. Aktuell werden bauliche Details besprochen und die Devis ausgearbeitet. Nach der Vergabe der Arbeiten wird es Schlag auf Schlag gehen: Zu Beginn des neuen Jahres werden die Abbrucharbeiten beginnen (Garderobengebäude, B-Platz, Garagen). Ap April 2018 erfolgen sodann die Bauarbeiten des neuen Garderobengebäudes sowie des Kunstrasenplatzes. Die voraussichtliche Inbetriebnahme der Anlage erfolgt rund 1 Jahr später im **April 2019**.

In der Zwischenzeit wird der FC Erlinsbach an mehreren Fronten gefordert sein: Einerseits sind die finanziellen Mittel, welche wir an das Sportplatzprojekt beisteuern, mit innovativen Ideen aufzutreiben. Erste Informationen hierzu erfolgen voraussichtlich am diesjährigen Hallenturnier, dem Clientis-Cup 2017 (vom 17.-19. November in der Bläuenhalle). Sodann werden wir mit einigen Eigenleistungen in die Um- und Neubauarbeiten eingebunden werden. Eine organisatorische und administrative Herausforderung stellt schliesslich die Sicherstellung des Trainings- und Spielbetriebes in der Übergangszeit (April 2018 bis April 2019) dar: Aufgrund der lediglich eingeschränkt zur Verfügung stehenden Fussballfelder sowie der fehlenden Garderoben wird mit eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten sowie vermutlich grösstenteils Auswärtsspielen zu rechnen sein. Wir können aber auf die Unterstützung der Gemeinden zählen und sind uns sicher, dass wir eine angemessene und für alle Seiten akzeptable Übergangslösung ausarbeiten können.

Der Vorstand ist überzeugt, dass der in jeder Hinsicht gut aufgestellte Verein sowie die FCE-Familie auch diese Herausforderungen meistern und im April 2019 mit viel Freude und Elan die neue Fussballanlage in Betrieb nehmen wird. Wir freuen uns bereits jetzt riesig auf unsere Zukunft! Wer sich aktiv beim Sportplatzprojekt beteiligen möchte, darf sich sehr gerne bei uns melden. Wir werden für jede helfende Hand einen Einsatz finden.

Sportliche Grüsse

Dani Wuffli, Präsident FC Erlinsbach

**WERDE TEIL DES SPORTPLATZPROJEKTES BREITE UND UNTERSTÜTZE DEN FC ERLINSBACH MIT EINER SPENDE.**

**HELFE MIT**  
DER HEUTIGE FUSSBALLPLATZ IST IN DIE JAHRE GEKOMMEN UND HAT SCHON VIEL ERLEBT, DESHALB WIRD DER SPORTPLATZ BREITE AB DEM FRÜHJAHR 2018 RENOVIERT UND ERNEUERT. DER FINANZIELLE AUFWAND SEITENS DES FC ERLINSBACH BETRÄGT CHF 300'000.-, KEIN KLEINER BETRAG FÜR EINEN FUSSBALLCLUB. MIT GEMEINSAMEN MITTELN JEDOCH SOLLTE AUCH DIES MÄCHBAR WERDEN. DABEI KANN JEDER MITHELFFEN UND DESHALB VERKAUFT DER FC ERLINSBACH „SYMBOLISCH“ DEN FUSSBALLPLATZ. ERWIRB JETZT EINEN TEIL DAVON UND HELFE UNS, DIESES ZIEL ZU ERREICHEN.

**QUADRAMETER SPIELFELD** CHF 20  
**QUADRAMETER MITTELKREIS** CHF 100  
**SPIELERBANK** CHF 5'000.-  
**STUBENFÜR BEIZ** CHF 250  
**TOR** CHF 2'500.-  
**ECKFAHNE** CHF 500.-  
**QUADRAMETER TIGER** CHF 50  
**MITTELPUNKT** CHF 1'500.-  
**PENALTYPUNKT** CHF 1'000.-

Liebe Freunde des Frauenfussballs

Der Frauenfussball in unserer Abteilung lebt! Nach einer bereits sehr erfolgreichen Rückrunde der vergangenen Saison haben die Frauen der 1. Mannschaft des FC Erlinsbach zu einem wahren Höhenflug angesetzt. Ungeschlagen führen sie die Tabelle der 2. Liga an. Die Juniorinnenteams konnten den Anschluss an die Spitzenteams ihrer jeweiligen Spielklasse wieder herstellen und werden im Frühling um die Meistertitel mitspielen können. Auch die 2. Mannschaft der Frauen verzeichnete einen guten Start und hat eine der stärksten Defensiven der gesamten Liga. Jetzt muss nur noch das Toreschiessen wieder besser funktionieren, so dass sie in der Rückrunde den Anschluss an die Mittelfeldclubs möglichst schnell herstellen können.

Wir sind bei beiden Clubs bestrebt die Mädchenabteilungen zu stärken und weiter auszubauen. So versuchen wir für die kommende Saison (ab Sommer 2018) je ein neues Team anzumelden. Der FC Erlinsbach versucht eine U14 Mannschaft (Jahrgänge: 2005 bis 2007) zu gründen. Der BSC versucht bei der jüngsten Juniorinnenkategorie Fuss zu fassen (U11, Jahrgänge 2008 bis 2010). Interessierte Mädchen sollen sich doch unbedingt bei den Frauenverantwortlichen der jeweiligen Clubs melden. Es würde uns freuen, schon bald junge Neumitglieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen des 3. Newsletters und hoffen Sie schon bald einmal bei einem Fussballmatch unserer Frauenabteilung anzutreffen.

Sportliche Grüsse

Thomas Müller  
Präsident BSC Zelgli Aarau

## Wir wollen weiter wachsen...

### **Neue Teams ab Frühling / Sommer 2018:**

#### **Team U11 – BSC Zelgli Aarau**

Interessierte Mädchen der Jahrgänge 2008 bis 2010 melden sich bitte bei Thomas Müller:  
bsczelgli@bluewin.ch

#### **Team U14 – FC Erlinsbach**

Interessierte Mädchen der Jahrgänge 2005 bis 2007 melden sich bitte bei Nadja Loretan:  
n.loretan@yetnet.ch

## Juniorinnen U-14 / BSC Zelgli Aarau

1.	FC Birra	8	7	0	1	54 : 10	<b>21</b>
2.	FC Spreitenbach	8	7	0	1	46 : 15	<b>21</b>
3.	FC Menzo Reinach	8	5	0	3	28 : 29	<b>15</b>
4.	BSC Zelgli Aarau	8	4	0	4	41 : 22	<b>12</b>
5.	Niederamt Selection	8	2	1	5	21 : 52	<b>7</b>
6.	FC Ruppenswil	8	1	1	6	9 : 29	<b>4</b>
7.	FC Niederlenz a	8	1	0	7	9 : 51	<b>3</b>



Die Herbstsaison begann mit zahlreichen Veränderungen. Nebst den Mutationen innerhalb der Mannschaft, wurde neu auf diese Saison auch die Spielfeldgrösse vom E-Feld aufs D-Feld angepasst. Ein grösseres Spielfeld bedeutet mehr Spielerinnen, was uns bereits vor Saisonbeginn vor die erste Herausforderung stellte: die Suche nach neuen, motivierten Mädchen. Anders als in den Vorjahren gelang dies deutlich einfacher. Mehrere Mädchen kamen mit Anfragen auf uns zu, was uns sehr freute.

Das Angebot von zwei Trainings in der Woche ermöglicht auch den Mädchen,

welche weitere Sportarten neben dem Fussball machen, mindestens ein Fussballtraining pro Woche absolvieren zu können, was dem Trainerteam sehr wichtig war und was meiner Meinung nach auch zur vertrauten und guten Atmosphäre im Team beitrug.

In den ersten Spielen galt es sich vor allem an die neue Spielfeldgrösse zu gewöhnen, was den Mädchen relativ schnell gelang. Ein Highlight der Herbstrunde war definitiv das Spiel gegen Niederamt Selection. An einem garstigen Mittwochabend konnten wir das Spiel gleich mit 23:0 für uns entscheiden. Von den dreizehn anwesenden Mädchen verewigten sich acht Mädchen an diesem Abend auf der Torschützenliste. Einen weiteren Höhepunkt war das darauffolgende Spiel gegen den FC Spreitenbach. Bei einem Stand von 5:1 nach dem zweiten Drittel, waren die drei Punkte für die Gegnerinnen so gut wie sicher. So nicht, dachte das Team aus Aarau. Jede einzelne Spielerin gab nochmals alles und dies zahlte sich auch aus. In der letzten Minute reduzierten wir auf 5:4. Uns fehlte nur noch ein Tor, doch dies wollte einfach nicht geschehen. Zahlreiche Bälle wurden auf der Linie noch geklärt oder gingen lediglich an die Torumrahmung. Wir waren nun klar die spielbestimmende Mannschaft. Es kamen sehenswerte Kombinationen und Abschlüsse zustande, blieben jedoch unbezahlt. Kurz vor Abpfiff wurde leider vom Schiedsrichter noch ein klares Handspiel einer Gegnerin im Strafraum übersehen, was uns vielleicht doch noch den verdienten Punkt erbracht hätte. Die Enttäuschung war riesig. Doch die Mädchen erholten sich gut davon und punkteten weiter. So beendeten wir die Saison mit insgesamt vier Siegen und vier Niederlagen auf dem guten vierten Rang.

Delia Rütimann, Musab Kaya und Erbakan Kocatürk

## Juniorinnen Bb / BSC Zelgli Aarau (Juniorinnen B, 2.Stärkeklasse)

1.	FC Wohlen	10	9	0	1	80	:	16	<b>27</b>
2.	FC Mutschellen	10	7	2	1	43	:	18	<b>23</b>
3.	FC Niederamt Selection b	10	7	0	3	42	:	30	<b>21</b>
4.	FC Muri	10	6	2	2	39	:	25	<b>20</b>
5.	FC Fislisbach	10	5	2	3	36	:	26	<b>17</b>
6.	FC Menzo Reinach	10	3	3	4	30	:	33	<b>12</b>
7.	FC Frick	10	3	2	5	22	:	37	<b>11</b>
8.	FC Windisch	10	3	2	5	20	:	43	<b>11</b>
9.	<b>BSC Zelgli Aarau b</b>	10	2	2	6	20	:	35	<b>8</b>
10.	SC Zofingen	10	1	1	8	15	:	45	<b>4</b>
11.	FC Döttingen	10	1	0	9	18	:	57	<b>3</b>

Voller Elan starteten die Juniorinnen Bb mit dem Trainerteam Graber/Hächler, vergangenen Sommer, in die neue Saison. Das Team hatte Personell keine grossen Veränderungen zu verzeichnen, dies kam der kurzen Vorbereitung, bedingt durch die Sommerferien, entgegen. Die ersten beiden Spiele waren trotz einer starken kämpferischen Leistung ernüchternd. Mit 0 Punkten aus 2 Spielen versuchten die Juniorinnen dies im darauffolgenden Spiel zu verändern. Die 0 blieb, in Abwesenheit von Graber/



Hächler, glücklicherweise nur im Ergebnis stehen. Dieser neugewonnene Schwung wurde mitgenommen und gegen den Tabellenletzten in einen Pflichtsieg umgesetzt. Das Trainerteam legte in dieser Saison den Fokus auf die Chancenauswertung, welche auf Grund der Regeländerung des SFV (neu wird auf die 7 m – Tore gespielt) ein spielentscheidender Faktor sein wird. Das Team brauchte jedoch zwei weitere Anläufe ohne Erfolg, um im siebten Spiel den Höhepunkt der Saison zu verbuchen. Mit einem ungefährdeten 4:1 Sieg wurde der Gegner, kurz vor den Herbstferien, während des gesamten Spiels in die eigene Platzhälfte gedrängt. Nach diesem Erfolg und einer zwei wöchigen Pause, wartete mit dem Tabellenersten eine Herkulesaufgabe auf das Team. Trotz überzeugendem Auftritt resultierte eine 0:8 Klatsche. Mit gedämpften Elan wurde aus den letzten beiden Spielen noch das Beste aus der Situation erkämpft. 1 Punkt gegen zwei spielstärkere Gegner ist somit erfreulich. Mit 8 Punkten aus 9 Spielen ist das Fundament für kommende Saison gelegt.

Michael Hächler und Philipp Graber

## Juniorinnen B / FC Erlinsbach (Juniorinnen B, 1.Stärkeklasse)

1.	FC Bremgarten	8	6	2	0	50 : 10	<b>20</b>
2.	BSC Zelgli Aarau a	8	5	2	1	47 : 14	<b>17</b>
3.	SC Schöftland	8	5	1	2	29 : 19	<b>16</b>
4.	FC Erlinsbach	8	5	0	3	39 : 16	<b>15</b>
5.	FC Spreitenbach	8	0	4	4	13 : 27	<b>4</b>
6.	Niederamt Selection a	8	1	1	6	19 : 70	<b>4</b>
7.	FC Rohr	8	1	0	7	11 : 52	<b>3</b>



Pünktlich auf Schulbeginn, ging es auch mit dem Trainingsstart bei den B-Juniorinnen los. Die Überraschung war gross als Barbara den Spielerinnen verkündete, dass die B-Juniorinnen ab sofort auf die grossen (7ner) Tore spielen. Mit gemischten Gefühlen ging es dann auch ans erste Meisterschaftsspiel nach Schöftland, denn Torhüterin Flavia war abwesend. Zwei Feldspielerinnen ergriffen (andere

würden sagen, sie wurden dazu gezwungen) dann die Gelegenheit um sich im Tor je eine Halbzeit zu beweisen. Nicht schlecht staunte man als sie wie Profis bei einem Freistoss die Mauer delegierten, den Ball noch in letzter Sekunde/Zentimeter fangen konnten und trotz grossen Goals keinen Ball aus dem Netz fischen mussten. Mit einer tollen Leistung und drei Punkte im Gepäck ging es nach Hause. Der Saisonstart war geglückt. Mit einem 11:0 im zweiten Spiel konnte dann auch noch Selbstvertrauen beim Tore schiessen gewonnen werden. Die erste Niederlage mussten man gegen den BSC Zelgli Aarau einstecken, welche den Mädchen mit vielen Weitschüssen und einer starken Abwehr das Leben schwermachten. Die nächsten Spiele wurden dann fast abwechslungsweise gewonnen und verloren.

Nicht nur der Wechsel auf die grossen Tore war kurios in dieser Saison, sondern auch der Spielplan. So spielten wird zwei Mal gegen den SC Schöftland und Niederamt Selection a. Wie die Saison angefangen hatte, so wollte man sie auch beenden - mit einem Sieg gegen den SC Schöftland. Leider gelang es nicht wie gehofft und man musste diese drei Punkte den Gegnerinnen überlassen. So beendete man die Saison auf dem vierten statt auf dem erhofften zweiten Platz.

Im ersten Cupspiel konnten wir dominieren und waren eine Runde weiter. Den Viertelfinal sollten wir gegen den in der 2. Stärkeklasse liegenden FC Mutschellen austragen. Die Spielerinnen des FC Mutschellens wurden unterschätzt, sodass die Erlinsbacherinnen Kampfgeist zeigen und einige Grobheiten einstecken mussten. Mit etwas Glück und einer kämpferisch guten Leistung konnte man auch diesen Match für Speuz entscheiden. Geduldig warten wir auf den Halbfinal im März gegen die Freundinnen und Feindinnen des BSC Zelgli Aarau a.

Barbara Müller und Jamina Mercatali

## Juniorinnen Ba / BSC Zelgli Aarau (Juniorinnen B, 1.Stärkeklasse)

1.	FC Bremgarten	8	6	2	0	50 : 10	<b>20</b>
2.	BSC Zelgli Aarau a	8	5	2	1	47 : 14	<b>17</b>
3.	SC Schöftland	8	5	1	2	29 : 19	<b>16</b>
4.	FC Erlinsbach	8	5	0	3	39 : 16	<b>15</b>
5.	FC Spreitenbach	8	0	4	4	13 : 27	<b>4</b>
6.	Niederamt Selection a	8	1	1	6	19 : 70	<b>4</b>
7.	FC Rohr	8	1	0	7	11 : 52	<b>3</b>



Nach zwei Trainingseinheiten, die als Saisonvorbereitung genügen mussten, starteten wir gegen die Niederamt Selection in die Meisterschaft. Erfreulicherweise gab es bis auf Sarina, die vom Ba ins Bb wechselte, keine Abgänge zu kompensieren und wir konnten mit einem bereits gut eingespielten Team auf Punktejagd gehen. Dies bekamen unsere Geg-

nerinnen aus Schönenwerd auch gleich zu spüren, die BSCLerinnen liessen ihnen während dem ganzen Spiel keine Chance und konnten zum Saisonauftakt einen absolut ungefährdeten 8:0 Sieg feiern. Im nächsten Meisterschaftsspiel wurden wir dann mehr gefordert, das Derby gegen die Juniorinnen aus Erlinsbach stand an. Doch auch dieses Spiel nahm das bessere Ende für die BSCLerinnen, die das Spiel mit 5:2 Toren für sich entscheiden konnten. Mit einem starken Gegner ging es auch gleich weiter, gegen eine schlagkräftige Truppe aus Bremgarten wurde dank einem Last-Minute-Treffer immerhin ein weiterer Zähler gebucht. Im vierten Meisterschaftsspiel konnte die BSC – Equipe ihr Potenzial für einmal nicht abrufen. Zu viele individuelle Fehler und zu wenig Offensivdrang gegen den SC Schöftland führten zur ersten und einzigen Saisonniederlage. Die Zelgli – Truppe zeigte eine Woche später aber eine eindruckliche Reaktion. Gegner war erneut die Niederamt Selection und die BSCLerinnen fertigten ihre Kontrahentinnen in einer Galavorstellung mit 16:3 ab. Wahrscheinlich handelt es sich dabei um einen der höchsten BSC Siege überhaupt. Auch in den letzten drei Meisterschaftspartien zeigten die Spielerinnen immer wieder was in ihnen steckt und begeisterten phasenweise mit richtig gutem Fussball. Es wurden aber auch Defizite, vor allem in der Chancenerarbeitung und Auswertung, sichtbar. Diese gilt es nun bis zum Rückrundenstart möglichst zu beheben. Trotzdem resultierten noch einmal sieben Punkte aus drei Spielen und der BSC schliesst die Saison als Vize-Meister hinter dem FC Bremgarten ab. Dies ist im Vergleich zur letzten Saison, als wir resultatmässig etwas hinter den Erwartungen zurückblieben,

eine grosse Steigerung und zeigt, dass sich die Mannschaft in den letzten Monaten in die richtige Richtung entwickelt hat.

Den Cupwettbewerb spielen wir auch in dieser Saison mit einer etwas verstärkten Mannschaft. So laufen alle aktuellen FC Erlinsbach U19 Spielerinnen, die beim BSC ausgebildet wurden, noch einmal für ihre alten Farben auf. In der ersten Runde wurde der FC Spreitenbach mit 3:1 besiegt. Mit dem FC Wohlen wartete dann der ungeschlagene Leader der 2. Stärkeklasse im Viertelfinal. Trotz zwischenzeitlichem Rückstand konnten die Aarauerinnen das Spiel noch drehen und einen schlussendlich klaren 6:2 Sieg und somit den Einzug in den Halbfinal feiern, wo nun die Kolleginnen aus Erlinsbach warten.

Sportlich blicken wir sehr positiv auf die letzten Monate zurück, ein kleiner Wehrmutstropfen bleibt aber unser sehr knappes Kader. Wir können mit dem FC Erlinsbach zum Glück auf einen sehr kooperativen Partnerverein zählen und auch die Bb Juniorinnen sind stets zur Stelle, wenn „Not an der Frau“ herrscht. Nur so konnten wir bei jedem Spiel genügend Spielerinnen aufstellen. Da uns mit Sagkiena und Zoe Wernli nach der Vorrunde zwei Teamstützen verlassen, sind wir dringend auf neue Spielerinnen angewiesen. Wer also als Fussballerin durchstarten oder einfach einmal etwas BSC-Luft schnuppern möchte, ist jederzeit herzlich in einem Probetraining willkommen.

Larissa Stampfli



# Dana Cup 2017

Ein grosses Highlight war die Teilnahme am Dana Cup in den Sommerferien, dem 3. grössten Juniorenfussballturnier der Welt. Der FC Erlinsbach stellte zusammen mit dem BSC drei Teams auf die Beine die miteinander in den hohen Norden Dänemarks reisten.

Nach einer spektakulären Eröffnungsfeier am Montagabend, an der man die Schweiz mit Stolz vertreten durfte, begann das Turnier am Dienstag für alle drei Teams. Die Dana-Cup Equipe startete durchaus erfolgreich in den ersten Wettkampftag. Die G19 rang am frühen Morgen einem starken Team aus Norwegen ein hart umkämpftes 0:0 ab und konnten am Nachmittag gegen ein einheimisches Team die ersten drei Punkte nach einem 1:0 Sieg bejubeln. Auch das G16 Team punktete, sie spielten 3:3 gegen Fart FL aus Norwegen. Unsere Jüngsten liessen Teie IF, ebenfalls aus Norwegen, keine Chance und besiegten sie verdient mit 2:0.

Am Mittwoch standen die letzten Gruppenspiele auf dem Programm, bevor es am Donnerstag zu den ersten Finalspielen kam.

Die G19 qualifizierte sich dabei auf überzeugende Art und Weise für den B-Halbfinal. In einem unterhaltsamen Spiel schlugen unsere Mädchen ein weiteres Team aus Norwegen mit 1:0.

Die G15 und G16 Mannschaften mussten sich am Donnerstag leider aus dem Turnier verabschieden. In den verbleibenden zwei Tagen blieb nun Zeit um die G19 lautstark mit Kuhglocken und einstudierten Fangesängen zu supporten und für den einen oder anderen Ausflug im wunderschönen Dänemark.

Die G19 schrammte am Freitag leider haarscharf an der B-Finalqualifikation vorbei. Die Erlinsbacherinnen hatten im 1/2-Final gegen eine Mannschaft aus Schweden deutlich mehr Spielanteil und die besseren Torchancen. Leider gelang es weder in der regulären Spielzeit, noch in der Verlängerung, den Ball im Tor zu versenken. So musste das Penaltyschiessen entscheiden. Dieses nahm unerfreulicher Weise das bessere Ende für die Schwedinnen.

Die Enttäuschung nach dem Spiel war natürlich gross, trotzdem schauen alle drei Teams auf eine tolle und lehrreiche Woche in Dänemark zurück. Die Stimmung und die Unterstützung unter den Mädchen war die ganze Woche genial.

Die internationalen Bekanntschaften, die Trainer in den Kuh-Kostümen, der Festumzug, das Feuerwerk, die Portugiesen und natürlich Gossip Girl machten die ganze Woche zu einem unvergessliche Erlebnis.

Am Samstag trat man nach einer doch intensiven aber schönen Zeit die Heimreise an.

Im Namen des Begleiterteams danke ich allen Mädchen für die tolle und unvergessliche Woche, in welcher ihr euch immer vorbildlich verhalten habt. Zudem möchte ich der Firma **Eggnauser Productions GmbH** nochmals meinen Dank aussprechen, welche der gesamten Dana Cup Truppe Trikots kreierte und sponserte.

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf die nächste Teilnahme am Dana Cup.

Philippe Haefeli

# Impressionen Danacup 2017



## FC Erlinsbach Frauen II (3. Liga)

1.	FC Aarau 1902	11	9	2	0	46	:	15	<b>29</b>
2.	FC Villmergen 1	11	8	2	1	35	:	9	<b>26</b>
3.	Niederamt Selection 1	11	7	2	2	24	:	12	<b>23</b>
4.	FC Fislisbach	11	6	0	5	17	:	23	<b>18</b>
5.	FC Frick	11	5	2	4	20	:	25	<b>17</b>
6.	FC Wohlen 1	11	5	1	5	22	:	27	<b>16</b>
7.	FC Turgi	11	4	4	3	21	:	18	<b>16</b>
8.	SC Seengen	11	4	3	4	25	:	23	<b>15</b>
9.	FC Gränichen 2	11	4	1	6	20	:	30	<b>13</b>
10.	FC Erlinsbach 2	11	3	2	6	17	:	13	<b>11</b>
11.	FC Döttingen	11	1	0	10	11	:	38	<b>3</b>
12.	FC Niederwil	11	0	1	10	10	:	35	<b>1</b>

Das Ziel Aufstieg in die 3. Liga wurde nach einem langen Marathon mit grossem Einsatz, viel Schweiß und Druck vor den Sommerferien endlich erreicht.

Schon Ende Herbstrunde 2016 war bald klar, dass in der 4. Liga Rückrunde verlieren verboten war, da neben dem FC Erlinsbach zwei weitere Teams um den Aufstieg wetteiferten. Schlussendlich setzten sich die Speuzerinnenn hinter den Gränicherinnen auf dem 2. Platz durch und feierten ihren Erfolg, währenddem gleichzeitig nach Bekanntgabe des Rückzugs von Trainer Christoph Alder ein paar Tränchen flossen.

Die Trainersuche stellte sich als sehr harzig heraus, dafür erhielt die Mannschaft kräftige Unterstützung von neuen Spielerinnen. Gemeinsam setzt sich das Team das Ziel, sich in der Mitte der Tabelle der 3. Liga einzunisten. Nach kräftiger Unterstützung durch die Eins-Trainer Thomas und Philippe haben wir mit Elias Hofmann dann endlich einen engagierten Trainer gefunden.

Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen startete die Mannschaft grundsätzlich zufrieden in der 3. Liga. Die beiden Niederlagen hätten durchaus Punkte bringen können, hätten wir nicht in den letzten Minuten das Tor gegen Gränichen bekommen. Auch gegen den Tabellenführer FC Aarau kämpften wir bis zum Schluss, doch der Anschlusstreffer wollte nicht fallen und die Partie ging mit 2:1 aus. In den drei folgenden Spielen musste sich das Team geschlagen geben, gegen Niederamt sogar das erste Mal deutlich mit einem 0:3. Erst gegen Seengen konnte ein weiterer Punkt mit einem Unentschieden geholt werden. Zwar erreichten wir unser Ziel in der Hinrunde mit dem drittletzten Rang nicht, doch schauen wir sehr zuversichtlich in die Rückrunde. Nach intensiven Technik- und Athletiktrainings im Winter, wollen wir im Frühling erfolgreich auf Punktejagd gehen und uns vorwärts Richtung Tabellenmitte spielen.

Nadja Loretan



## Frauen I / FC Erlinsbach (Frauen 2.Liga)

1.	FC Erlinsbach 1	11	10	1	0	39 : 9	<b>31</b>
2.	FC Gränichen 1	11	7	2	2	38 : 16	<b>23</b>
3.	FC Meisterschwanden	11	7	0	4	30 : 27	<b>21</b>
4.	SC Blustavia	11	5	3	3	19 : 13	<b>18</b>
5.	FC Niederbipp	11	5	2	4	16 : 9	<b>17</b>
6.	FC Schwarz-Weiss	11	5	2	4	22 : 21	<b>17</b>
7.	FC Attiswil	11	4	1	6	20 : 29	<b>13</b>
8.	FC Bremgarten	11	4	1	6	13 : 20	<b>13</b>
9.	FC New Stars Basel 1934	11	4	1	6	13 : 23	<b>13</b>
10.	SV Sissach	10	3	1	6	21 : 31	<b>10</b>
11.	FC Muri	10	2	0	8	10 : 26	<b>6</b>
12.	FC Windisch	11	2	0	9	14 : 31	<b>6</b>

Auch in diesem Sommer verpassen die Frauen des FC Erlinsbach ihrer Form in Magglingen den letzten Schliff für die anstehende Saison. Wir haben uns viel vorgenommen, das Double wäre schön. Will man dieses Ziel erreichen, darf man sich nicht viele Ausrutscher leisten. Mit diesem Wissen im Hinterkopf wurden die schweisstreibenden Trainingseinheiten hoch über dem Bielersee voller Elan absolviert. Neu im Kader konnten wir mit Sabrina Oprandi und Linda Berner zwei vielversprechende Eigengewächse begrüßen. Mit Vera Hunkeler, dem einzigen externen Neuzugang, landete unsere sportliche



Leitung einen Transfercoup. Über Ablösesumme und allfällige Prämienzahlungen wurde Stillschweigen vereinbart. Somit konnte das Trainerteam Müller/Haefeli auf einen fussballerisch sehr homogenen Kader, bestehend aus 17 topmotivierten Spielerinnen zurückgreifen. Ausserdem wird seit dieser Saison bei den Spielen jede Spielerin mit einem Tracker ausgestattet, der GPS-Daten erfasst und viele aufschlussreiche Statistiken ausspuckt.

Die Vorfreude auf die erste Partie war riesig. Leider fehlte Mittelfeldmotor Chai, sie zog sich in Magglingen im ersten Training, in der ersten Übung beim ersten leichten Antritt eine Zerrung zu. Sie hat die Anweisung des Trainers, „Eieieieie gänd emol chli Gas!“, wohl etwas zu wörtlich genommen. Die Partie konnte dennoch wunschgemäss mit den ersten drei Punkten auf unserem Konto beendet werden.

Im Aargauer Cup galt es bereits das erste Mal ernst, als uns im Achtelfinal der FC Villmergen aus der 3. Liga gegenüberstand. Wie erwartet, machte uns der Unterklassige das Leben von Anfang an ziemlich schwer, sie kämpften mit all ihren Kräften für die Cup-Überraschung. Nach einer harzigen ersten Halbzeit gingen wir mit einem 1:1 in die Pause. Das Trainerteam erinnerte die Mannschaft an ihre Stärken und gab einige wirkungsvolle Anweisungen mit auf den Weg. Diese wurden in der zweiten Halbzeit dann endlich auch umgesetzt und so fielen weitere Tore. Das Spiel konnten wir schliesslich mit 4:1 zu unseren Gunsten entscheiden.

Den einzigen Patzer der ersten Saisonhälfte leisteten wir uns im Nachbarland Frankreich gegen New-Stars Basel. Zum Leidwesen der mitgereisten Fans, konnten wir an diesem Sonntag unser Potenzial nicht ausschöpfen. Schuld daran hatte unserer Meinung nach vor allem das unglaublich kleine Kunstrasenfeld. Thomas fand eher wir seien zu wenig gesprintet, Gott sei Dank trugen wir den Tracker, der seine Theorie nicht untermauerte. Wahrscheinlich liegt die Wahrheit irgendwo dazwischen (eher beim kleinen Feld und es war auch Sonntag). Wie auch immer, am Ende reisten wir nur mit einem Punkt zurück in die Schweiz.

Erfreulicherweise blieb es bei diesem einen kleinen Aussetzer und fortan lief es uns gut, sehr gut sogar. Eine nie dagewesene Siegesserie nahm ihren Lauf. Das erste Mal in der Geschichte der FC Erlinsbach Frauen konnten acht Spiele in Folge gewonnen werden.

Gegen den FC Niederbipp stand ein Charaktertest an, da wir gegen diesen Gegner in früheren Aufeinandertreffen doch immer etwas Mühe bekundeten und unser Trainerstaff an diesem Sonntag nur auf einen dezimierten Kader zurückgreifen konnte. Dieses Spiel verlangte taktisch und spielerisch extrem viel von uns ab, ein sehr defensiv stehender Gegner machte der Erlinsbacher Offensivabteilung das Leben schwer. Beim Stand von 0:0 kurz vor Spielende warf Coach Müller noch einmal alles in die Waagschale. Dieser Schachzug wurde belohnt und mit dem Abpfiff gelang der viel umjubelte Siegestreffer.

Im Verlauf der Vorrunde entstand eine bisher nie da gewesene Winnermentalität innerhalb des Teams. Im Spiel gegen den FC Muri kam diese besonders zum Tragen. Die Speuzerinnen starteten gut ins Spiel und konnten früh mit 2:0 in Führung gehen, unseren Gästen aus dem Freiamt gelang nach einem ihrer seltenen Angriffe der sehenswerte Anschlusstreffer. Dann begann der grosse Auftritt des Schiedsrichters, der durch zwei sehr, sehr fragwürdige Entscheidungen unsere Gegnerinnen zurück ins Spiel brachte und obwohl Coach Haefeli vor dem Spiel davor warnte, den Gegner nicht zu unterschätzen, mussten wir plötzlich einem Rückstand hinterherrennen. Aber niemand liess sich aus dem Konzept bringen und wir glaubten stets an einen Sieg. So besannen wir uns auf unsere Stärken, behielten das Spieldiktat fest in der Hand und am Ende resultierte ein hochverdienter 6:3 Heimsieg.

Im Cup Viertelfinal wartete ein altbekannter Gegner, die Frauen aus Windisch waren auf der Breite zu Gast. Den Speuzerinnen gelang der wohl beste Auftritt der Vorrunde, man liess den Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance und konnte das Spiel diskussionslos mit 6:0 gewinnen. Im Halbfinal kommt es anfangs April zum Aufeinandertreffen mit dem FC Fislisbach aus der 3. Liga.

In den letzten drei Meisterschaftspartien vor der Winterpause wurden wir nochmals richtig gefordert. Mit Gränichen, Schwarz-Weiss und Meisterschwanden warteten Teams aus der Spitzengruppe. Coach Müller: „Alles wo ehr bes jetzt erreicht händ isch NÜÜT meh Wert, wenn mer höt ned gönned!“ Diese Worte nahmen wir natürlich sehr ernst und schlugen den FC Gränichen dank einem Tor der Marke Geniestreich mit 1:0. Gegen den FC Meisterschwanden und Schwarz-Weiss Basel hielten die Erlinsbacherinnen körperlich sehr gut dagegen, liessen erneut nichts anbrennen und gingen jeweils als klare Sieger vom Platz. Somit grüssen wir nun mit acht Punkten Vorsprung von der Tabellenspitze.

Wir blicken auf eine äusserst erfolgreiche Vorrunde zurück, dies lässt sich einerseits an 31 Punkten aus 11 Spielen und einem Goalverhältnis von 39:9 erkennen, andererseits an den lobenden Worten von Coach Müller, die sich in den letzten Monaten deutlich gehäuft haben. Für diese Momente und natürlich für das Double werden wir in der Winterpause hart arbeiten, um im Frühjahr noch besser auf den Platz zurückzukehren.

Andrea Gyssler, Larissa Stampfli

## Wir suchen DICH...

Bist du weiblich, fussballbegeistert und möchtest in einem guten Umfeld in einem Team spielen, dann melde Dich doch bei einem unserer TrainerInnen für ein Probetraining:

### **Frauen 2. Liga (ab Jahrgang 2002)**

Fussballplatz Breite Erlinsbach  
Montag und Donnerstag jeweils 19.30 – 21 Uhr  
Thomas Müller (tmueller77@bluewin.ch)

### **Frauen 3. Liga (ab Jahrgang 2002)**

Fussballplatz Breite Erlinsbach  
Montag und Mittwoch jeweils 19.30 – 21 Uhr  
Nadja Loretan (n.loretan@yetnet.ch)

### **FC Erlinsbach Juniorinnen B (2001 bis 2004)**

Fussballplatz Breite Erlinsbach  
Montag und Donnerstag jeweils 18 – 19.30 Uhr  
Jamina Mercatali  
(jamina\_mercatali@hotmail.com)

### **BSC Zelgli Aarau Juniorinnen Ba (2001 bis 2004)**

Zelglirasen zwischen NKSA und Bez Aarau  
Montag und Mittwoch jeweils 17.30 – 19 Uhr  
Freitag 17.45 – 19.15 Uhr  
Larissa Stampfli (larissa-stampfli@hotmail.com)

### **BSC Zelgli Aarau Juniorinnen Bb (2001 bis 2004)**

Zelglirasen zwischen NKSA und Bez Aarau  
Montag 17.30 – 19 Uhr  
Freitag 17.45 – 19.15 Uhr  
Philipp Graber (phgraber@bluewin.ch)

### **BSC Zelgli Aarau Juniorinnen 14 (2004 bis 2008)**

Zelglirasen zwischen NKSA und Bez Aarau  
Dienstag 17.30 bis 19.00 Uhr  
Freitag 16.45 bis 18.15 Uhr  
Delia Rütimann (delia.ruetimann@hotmail.com)

**Wir suchen ganz dringend Torhüterinnen!!!**

**Vor allem für unsere zweite Mannschaft der Frauen  
des FCE suchen wir eine motivierte Torhüterin  
(Jahrgang 2002 und älter)! Bitte melde Dich bei der  
Trainerin:**

**Nadja Loretan (n.loretan@yetnet.ch)**

## Sponsoren FC Erlinsbach/BSC Zelgli Aarau

**Schmid  
Haustechnik**

● Heizung ● Sanitär ● Lüftung ● Planung



**Andreas Meier AG**

zuverlässiger Partner im Baugewerbe seit 1982

## Restaurant Ticino



**Denkmal**

Visuelle Kommunikation



Kantonsspital Aarau 

**FRAUENKLINIK**

